

MACHEN SWISTTAL
STARK.



MONIKA GOLDAMMER
MICHAEL HELLMICH

PROBLEMLÖSERIN FÜR BUSCHHOVEN.
MONIKA GOLDAMMER

Wahlbezirk
10

Monika Goldammer ist 66 Jahre alt und Rentnerin. Als studierte Biologin und Geografin ist sie seit 2009 ehrenamtlich im Rat der Gemeinde Swisttal tätig. Daneben engagiert sie sich auch im Landschaftsschutzverein Kottenforst und ist Mitglied im Naturschutzbeirat beim Rhein-Sieg-Kreis. Monika ist überzeugt, dass Demokratie Engagement und Beteiligung braucht. Das gilt heute mehr denn je. Ihr ist wichtig, dass Grün für eine vielfältige solidarische Gesellschaft steht und einen Maßstab gegen die um sich greifende Me-first Mentalität setzt

PROBLEMLÖSER FÜR BUSCHHOVEN.
MICHAEL HELLMICH

Wahlbezirk
20

Michael Hellmich ist 45 Jahre alt, Vater von 2 Söhnen und Didaktischer Leiter einer Gesamtschule. Er kandidiert für den Rat, weil er sich mit voller Energie dafür einsetzen will, dass Zukunftsfähigkeit wieder groß-geschrieben wird! Bei den Grünen hat er diesen Mix aus Aufbruch, Teamgeist, klarem Verstand, grünem Herzen und echtem Gestaltungswillen gefunden. Dabei ist Swisttal mit seiner wunderschönen Natur und seinen humorvollen, hilfsbereiten Menschen längst zu seiner Heimat geworden.



FÜR BUSCHHOVEN. FÜR SWISTTAL
UNSERE ZIELE

Buschhoven ist ein lebendiger Ort, der mit dem Burgweiher und mit seiner Lage am Kottenforst punktet. Wir GRÜNE wollen Buschhoven zukunftsfähig gestalten:

- Höchste Priorität für die Ortskernentwicklung. Melanchtonhaus, Alte Feuerwache und Dietkirchenhof sinnvoll zum Nutzen der Dorfgemeinschaft einsetzen, vorhandene Versorgung rund um den Toniusplatz stärken. Keine einzelnen Leuchttürme verfolgen, die andere Initiativen in den Schatten stellen könnten. Alle, die sich im und für den Ortskern einsetzen an einen runden Tisch holen!
- Plätze und öffentlichen Flächen im Dorf nach den Vorgaben unseres Freiraumkonzeptes klimagerecht gestalten, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.
- Das Naherholungsgebiet zwischen Ortsrand und Kiesgrube erhalten und im Rahmen des Plans Bu 18 weiter ökologisch aufwerten.
- Das Baugebiet Bu 20 nach den Vorgaben des „Klimachecks Bauleitplanung“ entwickeln. Hier soll auch bezahlbarer Wohnraum entstehen.

MACHT DEN RHEIN SIEG KREIS EHRlich
SVEN KRAATZ



Swisttal braucht auf Kreisebene eine verlässliche und ehrliche Stimme. Sven steht für Ehrlichkeit in der Politik. Auch schwierige Entscheidungen und Zusammenhänge müssen transparent und wahrheitsgetreu dargestellt werden. Als Beispiel ist die Aufarbeitung der Flutkatastrophe von 2021 zu nennen. Nur wenn ich das Geschehene verstehe, kann ich für die Zukunft die richtige Vorsorge treffen. Wichtig ist es, das " alte " Kirchturmdenken zu begraben. Hochwasser/ Starkregen, Klimawandelvorsorge und Klimaschutz gelingt nur gemeinsam in Kooperation.

Ich sehe die freiheitliche, rechtsstaatliche Demokratie in Gefahr durch eine klare Strategie von rechts. Die Frage lautet: Wie wollen wir weiterhin unsere Freiheit erhalten?

PROBLEMLÖSER
INS SWISTTALER RATHAUS.



STEPHAN FABER

Am
14.09.
FABER
wählen